

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 21

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Logik nachgewiesen, daß Christentum und katholische Kirche wirklich in ihrem Wesen eins sind. Vorliegendes Werk von Prof. Dr. A. Ehrhard von der Universität Bonn ist eine übersichtliche Zusammenfassung dieser Beweisführungen und dürfte insbesondere auch dem katholischen Erzieher wertvolle Aufklärung bieten.

J. T.

Pädagogik.

P. Theophil Oehlmeier D. F. M., Eltern, so erzieht ihr gute Kinder! Verlag Franz Borgmeyer, Hildesheim. — Dies sind vortreffliche, ausgewählte Kapitel aus der Pädagogik, eine Art Brevier in der schweren, heute doppelt schweren Kunst der Kindererziehung. Alle Tage die Lektüre eines dieser tiefdurchdachten, auf Erfahrung und Weisheit beruhenden Kapitel würde unschätzbarer Vorteil für jeden Erzieher, für alle Eltern bringen.

J. D.

Hauser Josef: Jugendbund und Jugendliga. Ein Wegweiser für Leiter. Volksbuchhandlung, Sarnen, 1926. Preis geb. Fr. 1.50.

Das vorliegende, von großer Liebe und Sorge für unsere liebe Jugend getragene Büchlein des geschätzten Kollegen im Muottatal will ein Hilfsmittel sein in der Erziehung zur Alkoholfreiheit der Jugend und zeigt uns namentlich, welche Gründe gerade uns Katholiken zu dieser Aufgabe bewegen, und welche Heilmittel uns zur Verfügung stehen, dieses Ziel zu erlangen. Ein erfahrener Kenner der Jugend und der Jugendführung spricht hier zu uns und gibt uns da eine Fülle von Anregungen mit dem Wunsche: „Prüset alles und behaltet das Beste!“ Besonders Dank dem Herrn Verfasser für die treffliche Auswahl empfehlenswerter Literatur, die er uns im Anhange mitteilt. Wir wünschen dem ausgezeichneten Wegleiter die verdiente weiteste Verbreitung.

Dr. S. H.

Handelswesen.

Die Weiterbildung des jungen Kaufmanns im Ausland. Heft Nr. 1: Frankreich. Zürich 1926, Orell Füssli. Brosch. Fr. 1.—.

Die vorliegende Broschüre, das 1. Heft einer von der Schweiz. Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen herausgegebenen Serie, will dem jungen Schweizerkaufmann zuverlässige Ratschläge erteilen, wie er den Aufenthalt in Frankreich möglichst nützlich zu bringen soll. Insbesondere geben die Verfasser dieses Heftes, Dr. H. Schurter und Prof. A. Corthésy eingehende Aufschlüsse über Paris und die größern Provinzstädte in Bezug auf Schulen, Kurse, Bibliotheken, Museen, Zeitungen

und Zeitschriften usw. Auch Eltern, Lehrer und Berufsberater werden die in diesem Heft enthaltenen wertvollen Winke zum Nutzen der kaufmännischen Jungmannschaft zu Rate ziehen.

E. M.

Fremdsprachliches

Boesch Paul: Lateinisches Übungsbuch für schweizerische Gymnasien. 1. Teil, 2. Auflage. Orell Füssli, Zürich 1924. Geb. Fr. 5.60.

Es ist ein gutes Zeichen für die methodische Bearbeitung und praktische Anlage dieses wertvollen Übungsbuches, daß es schon nach Jahresfrist wieder aufgelegt werden mußte. In knapperster Anlage und doch ohne oberflächliche Sprunghaftigkeit behandelt es in 88 Übungsstücken, die begrüßenswert früh zusammenhängende Stücke bilden, alles, was wir in andern Übungsbüchern auf den doppelten oder dreifachen Raum erst untergebracht finden. Früh und doch fäzlich erscheinen die Fragesätze behandelt. Das Wörterverzeichnis ist ausführlicher und übersichtlicher als in der Erstauflage. Neu sind ein Namensverzeichnis und drei einfache Kartenskizzen.

Erbünde und Charakter.

„Der Stand der Erbsünde mit all ihren Folgen ist der Stand der Charakterlosigkeit.“

Hoerster, Religion u. Charakterbildung,
pag. 127.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Altuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen). Kassier: W. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.